

19.12.2016

**Beschlussvorlage Nr. 2016/281/1**

**öffentlich**

Bezugsvorlage Nr. 2016/056

**Wahl des Integrationsbeirates der Stadt Neustadt am Rübenberge**

Gremium	Sitzung am	TOP	Beschluss		Stimmen			
			Vor- schlag	abwei- chend	einst.	Ja	Nein	Enth.
Ausschuss für Integrati- on und Gleichstellung	05.01.2017 -							
Verwaltungsausschuss	16.01.2017 -							
Rat	19.01.2017 -							

**Beschlussvorschlag**

Der Bürgermeister wird beauftragt, die Satzung des Integrationsbeirates und die Geschäftsordnung des Rates der Stadt Neustadt a. Rbge. entsprechend der Vorgabe des Ausschusses für Integration und Gleichstellung zur Beschlussfassung in der Ratssitzung vorzulegen.

**Anlass und Ziele**

<b>Finanzielle Auswirkungen</b>			
Haushaltsjahr:			
Produkt/Investitionsnummer:			
	einmalig		jährlich
Ertrag/Einzahlung		EUR	EUR
Aufwand/Auszahlung		EUR	EUR
Saldo		EUR	EUR

**Begründung**

Mit der Vorlage 2016/281 hat die Stadtverwaltung dem Rat der Stadt Neustadt a. Rbge. empfohlen, das Ergebnis der Wahl des Integrationsbeirates vom 4. Juni 2016 nachzuvollziehen und die gewählten Kandidatinnen und Kandidaten gemäß § 5 der Satzung des Integrationsbeirates der Stadt Neustadt a. Rbge. zu bestellen sowie die Vertreterinnen und Vertreter der Ratsfraktionen nach § 4 Abs. 3 dieser Satzung zu benennen.

In der Sitzung des Verwaltungsausschusses am 31.10.2016 wurde diese Vorlage auf Antrag

nicht behandelt.

Zwischenzeitlich ist aufgrund von Gesprächen mit der Verwaltung als auch Presseberichterstattungen deutlich geworden, dass ein großer Teil des Rates beabsichtigt, die Satzung des Integrationsbeirates, die am 01.01.2016 in Kraft getreten ist, zu ändern.

Ein Antrag liegt der Verwaltung hierzu nicht vor.

Es ist deshalb Aufgabe des hierfür neu gebildeten Fachausschusses für Gleichstellung und Integration einen Vorschlag zum weiteren Vorgehen zu erarbeiten.

### **Strategische Ziele der Stadt Neustadt a. Rbge.**

Migrantinnen und Migranten bringen sich aktiv in Beteiligungsprozesse ein, um ihre Stadt mitzugestalten und damit einen wichtigen Beitrag zur Identifikation mit der Stadt zu leisten.

### **Auswirkungen auf den Haushalt**

Zur Durchführung der Auswahl des Integrationsbeirates veranschlagt die Verwaltung 2016 einmalig 1.500 EUR für Öffentlichkeitsarbeit, Honorargelder für Referenten eines Workshops etc.

Ab 2017 werden ebenfalls 1.500 EUR eingeplant für Veranstaltungen, Workshops etc.

### **So geht es weiter**

Entsprechend den Beschlüssen wird die Verwaltung weiter tätig werden.

Gleichstellungsbeauftragte